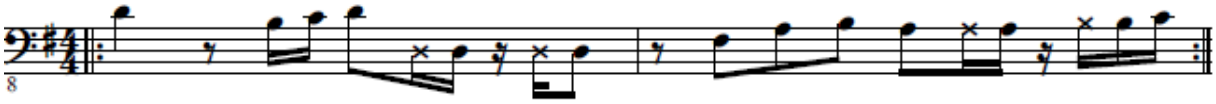
Lektion 59: Deadnotes

In dieser Lektion geht es um Deadnotes, wie schon in einigen vorherigen Lektionen (z.B. L18). Zur Erinnerung: Bei Deadnotes wird der Finger der Greifhand leicht angehoben, so dass die Note nicht in ihrer Tonhöhe definiert erklingt, sondern stattdessen nur ein Geräusch zu hören ist. Deadnotes werden mit einem kleinen Kreuz statt eines Notenkopfes dargestellt.

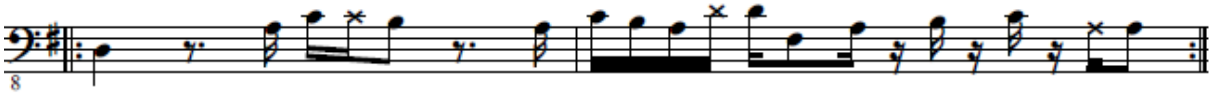
Übungen

Spiele in der vierten Lage. Als Tonvorrat wird das $D^{7/6}$-Arpeggio gespielt (also D-Dur mit großer Septime und kleiner Sext, s. auch L45)

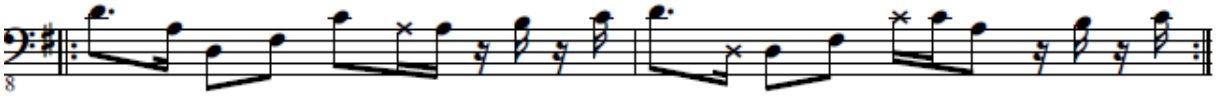
a)



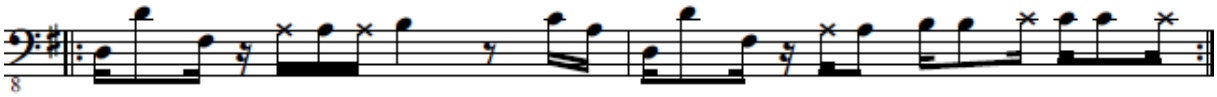
b)



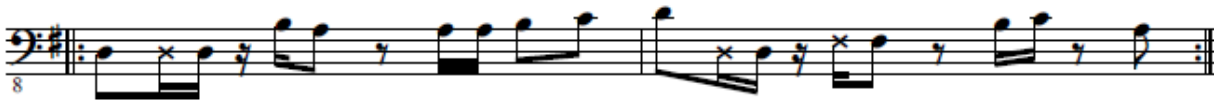
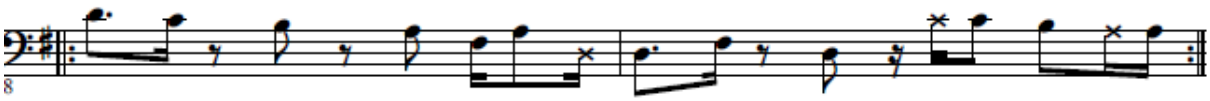
c)



d)



e)



f)